

„Marktandacht“ Donnerstag, 05. Dezember 2019

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

11:25 – 11:30 Glocken >>> dann Musik

Begrüßung / Votum

erste Strophe „**Macht hoch die Tür**“ singen.
Text in den fett gedruckten Zeilen.

Meditation (*Fett gedruckt möglichst gemeinsam lesen*)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Advent heißt „Ankunft“. In dieser Zeit wollen wir uns vorbereiten auf die Ankunft Jesu, auf seine Geburt im Stall von Bethlehem. Wir wollen unsere Herzen und unsere Türen öffnen, damit er herein in unser Leben und unser Herz kommen kann.

> *eine Strophe spielen*

Es kommt der Herr der Herrlichkeit

Ein kleines Kind, in Windeln in der Krippe liegend – und doch der Herr der himmlischen Herrlichkeit! Durch ihn allein kommen wir einmal in den Genuss der himmlischen Herrlichkeit. Er wird uns einmal die Türe öffnen.

> *eine Strophe spielen*

ein König aller Königreich

Er ist der Herr hier und dort. Satan ist besiegt, auch hier und heute ist Jesus schon der König der Welt.

Auch wenn viele hier noch auf den Verlierer setzen, seit Kreuz und Auferstehung haben wir unseren ewigen König, mit dem zusammen wir einmal die Welt regieren werden.

> *eine Strophe spielen*

ein Heiland aller Welt zugleich

Er ist der Heiland, der, der uns das Heil gebracht hat. Doch nicht nur uns, alle die ihn annehmen werden, können sein Heil bekommen. Er ist für die Sünden der ganzen Welt gestorben.

> *eine Strophe spielen*

der Heil und Leben mit sich bringt

Er hat nicht nur das Heil gebracht, er bringt uns auch sinnerfülltes Leben hier auf der Erde, auf der wir noch leben. Und auch er ist es, der uns das ewige Leben in Gottes Herrlichkeit bringt. Nur mit ihm haben wir wirkliches Leben.

> *eine Strophe spielen*

derhalb jauchzt, mit Freuden singt

Ja, das ist ein Grund sich zu freuen, zu jauchzen und zu singen. Wir sind nicht mehr verloren, was kann uns besseres passieren? Wer kann da noch in seiner Ecke sitzen bleiben, ohne seine Stimme zu erheben?

> *eine Strophe spielen*

Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat!

So lasst uns Gott loben, der uns geschaffen hat und uns mit seinem Rat den Weg in die ewige Herrlichkeit zeigt! Ihm allein sei die Ehre!

Wir bereiten uns im Advent nicht nur auf die Geburt eines kleinen Kindes vor – da gibt es auch noch ganz viele andere.

Advent ist die Ankunft von Gottes Gnade und Herrlichkeit in unserem Leben und auf der ganzen Welt.

Advent ist die Ankunft von dem, der uns ganz neu mit Gott in Verbindung bringt, der den Bund Gottes mit den Menschen erneuert und auf ewig fest gemacht hat.

Sind wir bereit, diesen neuen Weg zu gehen? Wir sind herzlich dazu eingeladen!

die **1. und dann die 5. Strophe singen.** (*Liedblatt*)

Ich spreche ein Gebet:

Herr, gib uns Augen, die den Nachbarn sehen,
Ohren, die ihn hören, und ihn auch verstehn!
Hände, die es lernen, wie man hilft und heilt,
Füße, die nicht zögern, wenn die Hilfe eilt.
Herzen, die sich freuen, wenn ein anderer lacht,
einen Mund zu reden, was ihn glücklich macht.
Dank für alle Gaben, hilf uns wachsam sein!
Zeig uns, Herr, wir haben nichts für uns allein.

Gemeinsam beten wir wie Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. amen

Und so segne uns der gütige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **Amen**

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gesegnete Adventszeit,
und lade Sie herzlich ein zu den weiteren Marktandachten:
nächsten und übernächsten Donnerstag, jeweils wieder um 11:30

Wir hören noch einmal Musik

Körbchen „Diakonie“ auf Stehtisch